

2-69
ZB MED

Medizin und Ideologie

Informationsblatt der Europäischen Ärzteaktion

Editorial

Der wirtschaftliche Absturz Deutschlands und sein Abstieg im Bildungsniveau

Es sind erst 57 Jahre her, da lag das Land im Herzen Europas in Schutt und Asche. Seine Städte waren - von nur wenigen Ausnahmen abgesehen - total zerstört. Die Bevölkerung war verarmt, unterernährt, oft ohne ausreichenden Wohnraum. Der sich bald abzeichnende „Kalte Krieg“ spaltete das Land und mit ihm Europa durch den „eisernen Vorhang“. Fünfzehn Millionen Heimatvertriebene kamen in den dicht besiedelten Raum mit nur wenig mehr, als sie auf dem Leibe tragen konnten.

Und dennoch erlebte gerade dieses Land einen in der ganzen Welt als „Wirtschaftswunder“ bezeichneten unvergleichbaren Aufstieg zur führenden Industrienation Europas, zur drittgrößten Wirtschaftsmacht der Welt und zur ersten Exportnation noch vor den USA und vor Japan. Wie war solch ein Aufstieg nach einem verheerenden und an Menschenopfern mehr als verlustreichen Krieg und nach einem Bombenterror, der den Tod unzähliger unschuldiger Frauen und Kinder in deutschen

Städten hinterließ, überhaupt möglich? Denn auch die deutsche Industrie war zerstört. Und sie wurde zusätzlich noch durch Reparationskosten ihrer noch intakt gebliebenen Maschinen beraubt. Damit war die deutsche Industrie praktisch vernichtet worden.

Trotz dieser aussichtslosen Lage erlebte gerade dieses zerstörte und am Boden liegende Land eine Wiedergeburt und eine Erholung, sogar einen Wiederaufstieg, den man mit Recht als **das „Wirtschaftswunder“** bezeichnet hat. Dies war nur möglich mit einem Volk, welches mit Fleiß, Disziplin, mit Solidarität, mit hohem Bildungsniveau und dem Willen zum Weiterleben sich an die Arbeit machte. Man glaubte an die eigene Zukunft und an eine bessere Zeit für die nachfolgende Generation. Und die Menschen wollten damals noch Kinder!! In ihnen sahen sie ihre Zukunft verwirklicht. Für sie galt es, ein besseres Land und eine gesicherte Zukunft aufzubauen.

Inhaltsverzeichnis:

Zs. B
2657
ZB MED

Editorial	Dr. Alfred Häußler	1	Über die Bedeutung der Elternbindung...	42
Sexualerziehung in der Schule	Chr. Meves	6	Brief an Herrn Möllemann	E. Kleina 43
Zum „Fall“ Auerbach	H. Schieser	8	Die NER als unersetzlicher Beitrag...	N.Waldis 45
Brief an Ministerin Hohlmeyer	A. Häußler	11	Wir sind Ihnen dankbar,	A.Scharf 49
Zur Problematik der Euthanasie...	T. Guz	15	Diskutieren ja, - aber bitte...	R. Graf 50
Silvester – Predigt 2001	Pfr. Scharfenecker	33	Gottesbild und Menschenterror	H.v.Gelmini 53
Das menschliche Leben	M. Gotthardt	36	Statistik	61